

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Kathus

Sitzungsdatum: Dienstag, den 24.01.2012
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum der Solztalhalle im Stadtteil Kathus

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Michael Barth

Mitglieder

Herr Michael Braun
Herr Dieter Herter
Frau Heike Koch
Herr Hans Peter Laun
Herr Udo Lidzba
Herr Thomas Rüger
Herr Christian Seelig

Vom Magistrat

Herr Valentin Wettlaufer

Schriftführer/in

Frau Gerda Stück

von der Verwaltung

Herr Burkhard Fey
Herr Martin Bode

Abwesend:

Mitglieder

Herr Wolfgang Seelig

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Grundstücksangelegenheit TSV Sorga 1914 e.V. - Gemarkung Kathus, Flur 4, Flurstück 332, Größe 930 m²**
- 3. Antrag des Herrn Hans Peter Laun (UfK) betr. Maßnahmen zur Einhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf der K 2 in Höhe der Bushaltestelle "An den Pfarrwiesen"**
- 4. Antrag der Frau Heike Koch (UfK) betr. Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Alte Str - Chatenstr.**
- 5. Antrag des Herrn Michael Braun (UfK) betr. Sanierung des Jägerzaunes am Festplatz/Spielplatz Kathus**
- 6. Antrag des Herrn Thomas Rüger (UfK) betr. Aufstellung von Müll-eimern entlang "klassischer Hundeausführwege"**
- 7. Informationen und Anfragen**
 - 7.1. Abschlussbericht Dorferneuerung**
 - 7.2. Koordinierung der Landschaftspflegearbeiten**
 - 7.3. Sprechstunden in den Außenstellen**
 - 7.4. Beleuchtung des Sportlereinganges an der Solztalhalle**
 - 7.5. Geschäftsordnung der Ortsbeiräte**
 - 7.6. Seeloch**
 - 7.7. Schachtdeckel Solztalstraße**
 - 7.8. Salzkisten**
 - 7.9. Straßenbeleuchtung**
 - 7.10. Sachstand Hochwasserschutz Solz**
 - 7.11. Sachstand Ausbau Wirtschaftswege**

Der Ortsvorsteher Michael Barth eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt alle Anwesenden.

Herr Stadtrat Wettlaufer begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und gratuliert dem Ortsbeirat noch zu seiner Wahl. Er lobt den sich offensichtlich zu entwickelnden Elan und wünscht viel Spaß und Erfolg. Weiterhin übermittelt er die Grüße des sich in Urlaub befindlichen Herrn Bürgermeisters.

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung, die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Ortsbeirates fest.

Seitens des Ortsbeiratsmitgliedes Christian Seelig wird bemängelt, dass in der Einladung und der öffentlichen Bekanntmachung nicht die Namen der Antragsteller, sondern lediglich die der betreffenden Wählergruppe angegeben wurde. Seitens des Ortsbeirates herrscht Einvernehmen, dass dies zukünftig Beachtung findet.

Die Schriftführerin sichert dies zu.

zu 2 Grundstücksangelegenheit TSV Sorga 1914 e.V. - Gemarkung Kathus, Flur 4, Flurstück 332, Größe 930 m²

Auf das Schreiben der Kreisstadt Bad Hersfeld an den Ortsvorsteher des Ortsbeirates Kathus, Herrn Michael Barth, vom 24.11.2011, welches den Mitgliedern des Ortsbeirates mit der Einladung zugegangen ist, wird Bezug genommen.

Der Mitarbeiter des Fachbereiches Immobilienmanagement, Herr Amtmann Burkhard Fey, erläutert den Sachverhalt. Da es sich hier um eine städtische Fläche in der Gemarkung Kathus handelt, ist das Einverständnis des zuständigen Ortsbeirates erforderlich.

Ortsbeiratsmitglied Herter äußert Bedenken, dass nach einem Besitzerwechsel die Gefahr der Entwidmung des angrenzenden Weges bestünde. Er werde einem Grundstückstausch nur zustimmen, wenn der Status quo hinsichtlich der Straßenführung erhalten bleibe. Der Weg sichere die Zufahrt zur Deponie sowie die Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen. Es schließt sich eine Diskussion an. Anschließend bittet der Ortsvorsteher um eine Abstimmung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat des Stadtteiles Kathus ist mit der Abgabe des in der Gemarkung Kathus liegenden Grundstückes Flur 4, Flurstück 332, einverstanden unter der Bedingung, dass der Status quo hinsichtlich des Weges und seiner Nutzung erhalten bleibt ebenso die Widmung des Weges.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 2

zu 3 Antrag des Herrn Hans Peter Laun (UfK) betr. Maßnahmen zur Einhaltung und zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf der K 2 in Höhe der Bushaltestelle "An den Pfarrwiesen"

Herr Laun begründet den Antrag. Auf die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 13.01.2012 wird hingewiesen. Anschließend werden verschiedene Möglichkeiten zur Minderung der Verkehrsgeschwindigkeit erörtert. Man kommt zu dem Ergebnis, dass verschiedene bauliche Maßnahmen wie das Anbringen einer Leitplanke etc. sich wegen der Hochwassergefahr schwierig gestalten.

Ortsbeiratsmitglied Herter regt an, das Ortsschild zu versetzen.

Herr Bode weist darauf hin, dass es Richtlinien für die Position von Ortsschildern gebe. Man könne die Angelegenheit allerdings mit der Straßenverkehrsbehörde besprechen. Herr Bode bietet an, mit den Vertretern der Busbetriebe Gespräche zu führen, um deren Meinungen als Information einzuholen. Des Weiteren könne er den Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde, Herrn Steidel, bitten, entsprechende Verbindungen aufzunehmen.

Herr Ortsvorsteher Barth bittet um Abstimmung hinsichtlich der Durchführung einer Ortsbesichtigung mit Beteiligung der Straßenverkehrsbehörde und Vertretern der Polizei. Hierzu ist der Ortsbeirat einzuladen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Anmerkung zum Protokoll:

Die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 01.02.2012 ist beigelegt.

zu 4 Antrag der Frau Heike Koch (UfK) betr. Aufstellung eines Verkehrsspiegels im Kreuzungsbereich Alte Str - Chattenstr.

Frau Koch begründet den Antrag. Hier wird ebenfalls auf die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde vom 13.01.2012 hingewiesen.

Seitens des Ortsbeirates wird angeregt, als Orientierungshilfe eine Fahrbahnmarkierung anzubringen.

Es herrscht Einvernehmen im Zuge des durchzuführenden Ortstermins zu Punkt 3 gleichzeitig in dieser Angelegenheit eine Ortsbesichtigung zu vereinbaren, um die probeweise Anbringung eines Verkehrsspiegels abzuklären.

zu 5 Antrag des Herrn Michael Braun (UfK) betr. Sanierung des Jägerzaunes am Festplatz/Spielplatz Kathus

Ortsvorsteher Barth erläutert den Antrag und berichtet über eine Inaugenscheinnahme des Zaunes.

Des weiteren verliest er die Stellungnahmen der zuständigen Fachbereiche.

Herr Bode teilt mit, dass für die Einzäunung des Spielplatzes der Fachbereich Technische Dienste zuständig sei und eine Einzäunung auch von hier aus veranlasst werde. Die Einzäunung des Festplatzes fiel in den Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Immobilienmanagement. Um hier eine Grundstücksdurchfahrt zu vermeiden, regt er an, 3 bis 4 Basaltblöcke zu platzieren und des weiteren mit Edelstahl versehene Hölzer anzubringen.

Ortsbeiratsmitglied Laun begrüßt den Vorschlag mit der Anbringung der Holzbohlen. Das Lagern von Basaltsteinen findet er allerdings nicht sehr glücklich. Als Holzart regt er an, Lärchenholz in Erwägung zu ziehen.

Herr Bode erwidert, er habe Douglasie vorgesehen.

Hinsichtlich der Finanzierung seien Überlegungen anzustellen, ob man für das Jahr 2013 Mittel im städtischen Haushalt anmeldet oder alternativ die dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgetmittel in Anspruch nehmen wolle. Nach erfolgter Kostenplanung werde man ein Konzept über die Gestaltungsmöglichkeiten erarbeiten und gemeinsam mit dem Fachbereich Immobilienmanagement umsetzen.

zu 6 Antrag des Herrn Thomas Rüger (UfK) betr. Aufstellung von Mülleimern entlang "klassischer Hundeausführwege"

Ortsbeiratsmitglied Thomas Rüger begründet den Antrag. Auf die Stellungnahme des zuständigen Fachbereiches wird verwiesen.

Herr Bode weist darauf hin, dass Hundemist für die städtischen Arbeiter, welche die Rasenflächen mähen müssen, ein großes Ärgernis sei. Entlegene Betriebspunkte seien sehr undankbar. Die Beschaffung einer Hundetoilette verursache Kosten in Höhe von 650,00 Euro. Weiterhin bliebe trotzdem noch das Problem mit der Müllentsorgung.

Ortsvorsteher Barth bemerkt, dass in dem Antrag auch nicht die Rede von einer Hundetoilette, sondern lediglich von einem Mülleimer sei.

Herr Bode weist darauf hin, dass ein für die Entsorgung von Hundekot vorgesehener Mülleimer auf alle Fälle mit einer reißfesten Mülltüte zu bestücken sei. Wenn ein solcher Betriebspunkt eingerichtet würde, sollte man zunächst die weitere Entwicklung abwarten. Die mit Landschaftspflegemaßnahmen betrauten 400 € Kräfte Quanz und Heyer sollten diese Entwicklung beobachten. Seitens des Ortsbeirates wird dies befürwortet.

Herr Herter weist darauf hin, dass solche Maßnahmen Präzedenzfälle schaffen würden.

Herr Bode weist darauf hin, dass dieses Vorhaben kostenneutral sei, da der benachbarte Spielplatz seitens der Stadt sowieso angefahren werden müsse.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

zu 7 Informationen und Anfragen

zu 7.1 Abschlussbericht Dorferneuerung

Ortsvorsteher Barth verliest hierzu ein Schreiben von Dipl.-Ing. van Horrick.

Ortsbeiratsmitglied Herter äußert sich befremdet über diese Antwort. Es hätten sich eine Vielzahl von Unterlagen angesammelt, welche sicherlich für die Fortführung der Dorfchronik Verwendung finden würden. Hierzu könne man den Chronisten Herrn Karl Heinz Otto fragen, ob er dazu bereit sei bzw. inwieweit er schon tätig geworden ist. Die geführten Protokolle befinden sich im Besitz des Ortsbeiratsmitgliedes Heike Koch, welche sich bereiterklärt, diese dann zu übergeben. In die Dorfchronik soll der Bericht über 10 Jahre Dorferneuerung einfließen. Weiterhin soll ersichtlich sein, welche Mittel wofür verwendet wurden.

zu 7.2 Koordinierung der Landschaftspflegearbeiten

Ortsvorsteher Barth berichtet über eine Ortsbegehung mit den städtischen Mitarbeitern Gerland und Schäfer um zu koordinieren, welche Landschaftspflegemaßnahmen einerseits von den städtischen Mitarbeitern und andererseits den 400 € Kräften Heyer und Quanz ausgeführt werden. Von den 400 € Kräften werden schwerpunktmäßig Arbeiten um die Solztalhalle, dem Haus „An der Linde“, dem Feuerwehrgerätehaus, der Pflanzinsel an der Einfahrt zur Breitzbachstraße wahrgenommen. Arbeiten, die sie darüber hinaus noch im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden 20 Stunden leisten wollen, sollten in enger Absprache mit den städtischen Arbeitern erfolgen.

Herr Herter weist darauf hin, dass die Birke am Spielplatz vor der Metzgerei Bundesheim entfernt werden müsste, da sie morsch sei.

zu 7.3 Sprechstunden in den Außenstellen

Ortsvorsteher Barth erkundigt sich nach dem Sachstand hinsichtlich der Tätigkeit von Community work in dieser Angelegenheit.

Schrifführerin Stück sagt zu, hierüber Informationen einzuholen.

Anmerkung zum Protokoll:

Laut Auskunft der zuständigen Mitarbeiterin Annika Sauer ist man momentan dabei, einen entsprechenden Flyer zu entwickeln. Diesen Flyer wird sie dann den Ortsvorstehern zwecks Verteilung an den in Frage kommenden Personenkreis zukommen lassen. Eine Pressemitteilung werde ebenfalls gefertigt.

zu 7.4 Beleuchtung des Sportlereinganges an der Solztalhalle

Seitens des Ortsbeirates wird berichtet, dass die Funktion der Beleuchtung des Sportlereinganges an der Solztalhalle nicht sehr praktikabel sei. Für Ortsfremde gestalte sich die Bedienung schwierig.

Herr Bode sagt zu, die Sache zu überprüfen. Einen Bewegungsmelder halte er allerdings nicht für zweckmäßig.

zu 7.5 Geschäftsordnung der Ortsbeiräte

Seitens des Ortsbeirates wird angeregt, die Geschäftsordnung der Ortsbeiräte zu überprüfen und dieselbe der HGO anzupassen.

zu 7.6 Seeloch

Ortsvorsteher Barth verliest hierzu eine Stellungnahme des zuständigen Fachbereiches. Er berichtet, dass der Bereich um das Seeloch in vierteljährlichem Abstand von den 400 € Kräften Quanz und Heyer in Ordnung gebracht werde.

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat mit der Familie Bauer in Verhandlung wegen Ankaufes des Grundstückes zu treten.

Folgekosten – Pflegemaßnahmen werden durch den Ortsbeirat sichergestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

zu 7.7 Schachtdeckel Solztalstraße

Herr Bode berichtet, dass die Angelegenheit hinsichtlich des Schachtdeckels in der Solztalstraße noch nicht geregelt sei. Diese Maßnahme werde noch der Straßenbauverwaltung zugeordnet und müsste noch durch diese abgearbeitet werden.

zu 7.8 Salzkisten

Die Salzkisten seien zwischenzeitlich aufgestellt worden. Trotz des Verschlusses sei bereits Salz entwendet worden.

zu 7.9 Straßenbeleuchtung

Die Straßenlampe in Höhe der Bäckerei wird auf D geschaltet.

zu 7.10 Sachstand Hochwasserschutz Solz

Herr Bode berichtet über den Sachstand Hochwasserschutz Solz. Der Auftrag an die Firma WAGU sei erfolgt. Diese habe ein digitales Geländemodell geliefert. Herr Bode erörtert Lösungen wie das Wasser im Bereich der Solz gehalten werden kann.

zu 7.11 Sachstand Ausbau Wirtschaftswege

Herr Bode berichtet über den Sachstand und die vorgesehene Verfahrensweise des Ausbaues der Wirtschaftswege.

Ortsvorsteher Barth bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez. Michael Barth
Ortsvorsteher/in

gez. Gerda Stück
Protokollführer